

Sein Name

sonntags um 10:30 Uhr

Sein Name: starker Gott

Bibelstellen: Jesaja 8,23-9,6; 40,18-26, Sprüche 15,18-19; Psalm 32,7-10; 89,9-12; 139,13-16; 1. Johannes 4,8; 1,9; Hesekiel 37,27; Römer 1,20; Lukas 5,8-9; Matthäus 14,10-13

Wenn Jesus nicht Gott ist erlischt unsere Hoffnung, unsere Zukunft, unsere Rettung. Wenn Jesus nicht Gott ist, dann ist der Fels auf dem wir zu stehen meinen nur Sand. Dann ist der Trost den wir aus dem Abendmahl ziehen, dass uns sein Blut mit Gott versöhnt, er den ganzen Preis bezahlt hat, er das vollkommene Opfer ist dahin. Dann ist der Trost den wir daraus ziehen, dass wir gerecht vor Gott stehen können, da unsere Sünde vergeben ist dahin, nur ein Traum, Einbildung, ein Hingespinst. Die Erwartung sein Angesicht in Herrlichkeit zu erblicken und glücklich zu sein wäre dann elender Selbstbetrug. Ist aber Christus nicht der starke Gott, so ist unser ganzer Glaube vergeblich. Unsere Schuld ist dann nicht von uns genommen. Wie wunderbar, dass Er der starke Gott ist, dass unser Glaube nicht vergeblich ist und unsere Schuld von uns genommen ist!

Fragen:

- Was verrät uns Gottes Name „starker Gott“ über seinen Charakter und sein Wesen?
- Wie können wir Jesus als den „starken Gott“ behandeln“?
- Advent: Wie kannst du im warten auf den Herrn wachsen und eine Sicht dafür bekommen was Jesus tut?
- So kostbar die Rückbesinnung auf Jesu Geburt auch ist: Wie kannst Du ein vorwärts- statt rückwärtsgewandtes Adventsfest feiern?

Gebetsanliegen:

- Dankbarkeit: Für Gottes Wort.
- Buße, Vergebung und Dank, dass Jesus uns helfen will, nach seinem Vorbild zu leben.
- Dass wir im Glauben wachsen und handeln.

- Dass wir als Gemeinde mehr zu einer betenden Gemeinde werden.
- Dass wir als Gemeinde in Glaube, Hoffnung, Liebe wachsen und Glaube, Hoffnung, Liebe verbreiten.
- Umbaumaßnahme Kinderräume.
- Chapel Groups.
- Weihnachtsgottesdienste.